

Erträge 2022

962,1 Mio. Euro



Aufwendungen 2022

927,0 Mio. Euro



Einzelne Erträge und Aufwendungen 2022 im Verhältnis zum Gesamthaushalt

Pfarrdienst, Leben in den Gemeinden
Mit Abstand am meisten investieren wir in unsere traditionellen Aufgaben in den Gemeinden vor Ort: Gottesdienst, Jugend-, Frauen-, Männer-, Senioren- und Familienarbeit.

Religionsunterricht, Fortbildung, Wissenschaft, Medien
Wir nehmen unsere Verantwortung in Form von Religionsunterricht, Konfirmandenarbeit sowie in der Erwachsenenbildung wahr – soweit möglich auch in Corona-Zeiten; zu vielen Themen nehmen wir pointiert in den Medien Stellung.

Gesamtkirchliche Aufgaben, EKD, Ökumene
Kirchliches Engagement ist länderübergreifend. So arbeiten viele Menschen in den Kirchen rund um den Globus zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

Leitung und Verwaltung, Zentrale Aufgaben
Die Landessynode, unser „Kirchenparlament“, trifft sich zweimal im Jahr, um über aktuelle Fragen und den künftigen Weg der Kirche zu beraten. Der Landeskirchenrat tagt monatlich. Die Beschlüsse gelten für die gesamte Landeskirche.

Diakonie, Gesellschaft, Umwelt
In Not geratene, benachteiligte oder bedürftige Menschen stehen seit jeher im Fokus kirchlicher Arbeit. Das wird zurzeit besonders an den zahlreichen Hilfsangeboten zur Corona-Krise deutlich.

Allg. Finanzwirtschaft, Kirchensteuerverwaltung
Selbstverständlich gehen wir mit den uns anvertrauten Geldern sorgfältig um; das vorhandene Vermögen dient der Absicherung von eingegangenen Verpflichtungen und wird nachhaltig angelegt.

Projekte
Neben den laufenden Verpflichtungen investiert die ELKB auch in einzelne Projekte und inhaltliche Schwerpunkte.

Noch Fragen?

Unser Serviceteam erreichen Sie kostenfrei unter der Rufnummer 0800/55 95 559

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina-von-Bora-Straße 11-13, 80333 München
E-Mail: kirchensteuer@elkb.de
www.kirche-und-geld.de

Redaktion: Niemz Communications
Gestaltung: ElectricArts
Fotos: Jens Wegener, shutterstock.com
Druck: Druckerei Sandler
Klimaneutral, PEFC-zertifiziert



Alle Beträge gerundet und in Mio. Euro aus dem Haushaltsplan 2022. Der geplante Jahresüberschuss in Höhe von 35,1 Mio. Euro mindert den bilanziellen Fehlbetrag.



Warum Ihre Kirche Geld braucht. Und was sie damit tut.

Informationen zur Kirchensteuer 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie haben mitbekommen, dass unsere Kinder unter den Folgen der Corona-Pandemie signifikant leiden. Vieles, was anderen Generationen wie selbstverständlich zur Verfügung stand, fiel den Vorsichtsmaßnahmen und Personalausfällen zum Opfer – Experten sprechen von Entwicklungslücken und Bildungsdefiziten, die wohl kaum noch aufzuholen sind.

Dieser traurigen Entwicklung haben sich die evangelischen Kindertagesstätten von Anfang an entgegengestellt. Mit großem Engagement wurde in den Einrichtungen alles getan, um die persönliche Betreuung auch in Krisenzeiten zu gewährleisten, denn genau das ist die Stärke kirchlicher Kindertagesbetreuung. Eltern schätzen die klare Wertebasis, der sich alle Mitarbeitenden verpflichtet fühlen. Und das kommt bei immer mehr Menschen an: Fast 92.000 Kinder werden aktuell in einer unserer evangelischen Einrichtungen betreut.

Die Belastungen für unsere Kinder und die Herausforderungen für unsere Fachleute in der Betreuung wachsen allerdings weiter: Während ich diese Zeilen schreibe, tobt der Krieg in der Ukraine, die furchtbaren Bilder erreichen uns täglich, auch unsere Kinder. In solchen Momenten da zu sein, zuzuhören, zu verstehen und zu trösten – das ist unsere Stärke im Jahr 2022.

Ganz herzlichen Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hier Großartiges leisten. Und Ihnen, dass Sie an unserer Seite stehen und uns dabei unterstützen.

Herzlich



Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof



Evangelische Kinderbetreuung:

Zeit und Zuneigung



Unseren Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Deshalb ist nur die beste Betreuung für sie gut genug. Aber was, wenn die Eltern beispielsweise aufgrund doppelter Berufstätigkeit nur eingeschränkt Zeit für ihre Kinder haben?

Hier kommen die evangelischen Kitas ins Spiel. Mehr als 16.000 Erzieherinnen und Erzieher kümmern sich allein in Bayern um das Wohl unserer Jüngsten. Sie haben immer ein offenes Ohr für ihre Belange, schenken ihnen ihre Zeit und Zuneigung, aber legen auch wichtige Grundsteine für ihre Bildung und ein verantwortungsvolles Miteinander. Während die Eltern beruhigt anderen Aufgaben nachgehen können.

Das ist der Grund, warum die Kirche nirgendwo sonst so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie in der Kinderbetreuung beschäftigt. Ein großer Teil ihrer Kosten wird zwar auch in kirchlichen Einrichtungen vom Staat bezahlt, die Kirche aber übernimmt die Trägerschaft und ist damit für die inhaltliche und qualitative Ausge-

staltung und häufig auch für die enge Verzahnung mit den Ortsgemeinden verantwortlich. Gerade das kommt bei vielen Eltern sehr gut an: Hier wissen sie ihre Kinder in guten Händen. Die verantwortungsvolle und an christlichen Prinzipien orientierte Erziehung ist von Jahr zu Jahr mehr gefragt – längst ist das Interesse größer als die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze.

In den evangelischen Kindertageseinrichtungen treffen sich Jungs und Mädchen aller sozialen Schichten und Milieus, Freundschaften entstehen und halten, auch weit über das Betreuungsalter hinaus. Und Krisensituationen werden fachkundig adressiert: Die schrecklichen Bilder aus der Ukraine, die schwer verständlichen Regeln während der Corona-Pandemie, die Unsicherheit, wenn die Eltern beruflich länger unterwegs sind als versprochen – immer haben die Mitarbeitenden ein offenes Ohr. Zeit und Kompetenz werden hier zur wertvollen Ressource: um Kinder bestmöglich für das Leben vorzubereiten.

”

Die verantwortungsvolle und an christlichen Prinzipien orientierte Erziehung ist von Jahr zu Jahr mehr gefragt.



Hintergrund

Betreut werden die meisten Einrichtungen durch die kirchlichen Verwaltungseinrichtungen in den Dekanatsbezirken. Viele sind mit dem Leben in den Kirchengemeinden eng verbunden. Jeder Kita-Platz wird zudem von der Landeskirche finanziell gefördert. Fachinformationen und Fortbildungsangebote hält der Evangelische Kita-Verband in Nürnberg bereit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach fairen, kirchlichen Tarifen bezahlt und erhalten regelmäßig Fortbildungsangebote.